



<https://blz.li/3ywq>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 31.10.2023 um 18:19 von Redaktion LeineBlitz

Deutlich 4:0 (1:0) und hoch verdient setzte sich am 16. Spieltag der Landesliga der SC Hemmingen-Westerfeld im Nachbarschaftsderby beim TSV Pattensen durch, zog damit in der Tabelle am Nachbarn vorbei auf Rang fünf, doch der Rückstand auf Spitzenreiter HSC Hannover beträgt satte neun Punkte.. Allein die Höhe des Sieges des SC Hemmingen-Westerfeld beim TSV Pattensen überrascht: nicht dass er in Pattensen gewonnen hat, sondern wie und wie deutlich. Beim Schlusspfiff von Schiedsrichter Lars Dierksen waren die TSVer leer ausgegangen, die SCer bejubelten dagegen ihren Erfolg. Zu allem Überfluss sah der TSVer Joel Wauker in diesem intensiven und griffigen Spiel die Gelb/Rote Karte (77.). Die Griffigkeit der Gäste wurde in der 29. Spielminute erstmals belohnt, Niclas Tanner traf zum 0:1. Die zwei nächsten Treffer resultierten aus Strafstoßen: 0:2 (47.) durch Christopher Schultz nach



Alexander Druzhinin (rechts im Bild) vom Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld flankt vor das Tor des TSV Pattensen, Georg König kann ihn nicht daran hindern. Nach den 90 Spielminuten liegen die SCer 4:0 vorn. / Foto: R. Kroll

Foul von Torwart Patrick Lehmann an Alexander Druzhinin, 0:3 (56.) nach Handspiel von Felix Dempwolf, Druzhinin verwandelte. Den Schlusspunkt setzte Benett-Luca Bohm in der 89. Spielminute zum 0:4. TSV-Trainer Sebastian Franz will nichts beschönigen: "Die Hemminger waren heute das bessere Team, haben verdient gewonnen. Bei uns hat dagegen nicht viel funktioniert, das war ein gebrauchter Tag." Hemmingens Co-Trainer Mo Kordian war begeistert: "Ein großes Lob an die gesamte Mannschaft. Das war heute eine überragende Leistung und auch in der Höhe veredelt. Ich hoffe, dass wir jetzt Konstanz in unsere Leistungen bekommen, dann macht es noch mehr Spaß." **TSV Pattensen:** Lehmann, Dempwolf, Marotzke, Buchmann (74. Von der Ah), Heuermann, Wauker, Samow, Wagner (59. Melz), Hertel (73. Schneider), König (66. Jemelin), Pohl. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Trüller, Hansow, Grage, Rosnowski, Udovicic (70. Gerlach), Scharenberg (75. Biehl), Schultz (80. Jo. Klauenberg), Romancencko, Druzhinin (70. Warnecke), Herhaus, Tanner (55. Bohm). 2:5 (1:2) beim HSC Blau-Weiß Tündern verloren: in der Landesliga taumelt der **1. FC Sarstedt** immer mehr in Richtung Abstiegskampf. Die 2:0-Führung der Gastgeber (11. und 28.) hübschte Jonas Jürgens zwar zum Anschlusstreffer (43.) auf, aber gleich nach dem Seitenwechsel gerieten die FCer per Doppelschlag zur 4:1-Führung der Hausherren (46. und 52.) auf die Verliererstraße, daran änderte auch das Tor von Hannes Thomas (63.) zum 4:2-Zwischenstand nichts, denn in der 81. Spielminute fiel die Entscheidung, das 5:2 war auch das Endergebnis. "Zwar geht die Niederlage am Ende in Ordnung, aber wir haben wieder Fehler im Abwehrverhalten gemacht und damit den Gegner zu Toren eingeladen", sagt FC-Trainer Marc Vucinovic frustriert. "Wir hatten in den letzten zwanzig Minuten vor der Halbzeit Vorteile und auch in den letzten dreißig Minuten. Aber die schnellen Gegentore gleich nach der Halbzeit haben uns das Genick gebrochen." **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Türschen, Heine (68. Hoballah), Thomas, M. Schäfer, Mamadou, Bartels, Jürgens, Agyemang (89. Flemmer), Agbodo (60. Gimber), C. O'Donnell (76. Schmedt). Der **BSV Gleidingen** hat heute seine ansteigende Formkurve bestätigt und gegen den favorisierten FC Springe 4:3 (1:3) gewonnen. Nach dem 0:1-Rückstand in der 19. Minute glich Raul Corona-Navarro in der 28. Minute zum 1:1 aus. Danach verlor der BSV etwas den Faden, die Folge waren das 1:2 (42.) und 1:3 (44.) noch vor der Pause. Doch der BSV zeigte heute Moral und spielte eine hervorragende zweite Halbzeit. Nico Jorasch traf zum 2:3 in der 50. Minute, durch den zweiten Treffer von Corona-Navarro (59.) stand es 3:3. Kurz vor Spielende wurde Corona-Navarro im Strafraum gefoult. Trainer Dimitri Kiefer, der heute erneut von Beginn an als Spieler auf dem Platz stand, verwandelte

sicher zum 4:3-Endstand.**BSV Gleidingen:** Mazarin, Bukowski (82. Bastian), Kiefer, Libor (12. Nutile, 90. T. Walter), Jorasch, Wirt, Hassanzada, Zvezda, Corona-Navorro (90. Bachar), Wildner, J. Walter. Eigentlich hatte Björn Weihmann, Trainer des Kreisligisten **SV Germania Grasdorf**, heute einen Sieg gegen den SV Weetzen eingeplant. Doch aufgrund einer schwachen Vorstellung seiner Mannschaft wurde die Partie durch das Gegentor aus der 30. Minute 0:1 verloren. "Es war insgesamt kein gutes Spiel. Aber was wir heute angeboten haben, das hatte kein Kreisliga-Niveau. Das war blutleer und einfach spielerisch ungenügend. Wir hätten noch stundenlang weiterspielen können und hätten kein Tor erzielt. Wir sind Mittelmaß, das müssen wir uns so eingestehen", sagte der enttäuschte Germanen-Trainer nach dem Spiel. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Sölter (83. Weber), Paetzmann, Badwal (63. Wischhusen), Ferizi, Wengrzik (63. Habibaj), Tuffor, Barszcz (71. Akveren), Herzog, Burmeister, Wolter (71. Lohr). Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** hat nach sieben Siegen am Stück wieder verloren, das Spitzenspiel beim Tabellenführer brachte den SC die 1:2 (1:2)-Niederlage ein, das Tor der Hemminger erzielte Vincent Brockmann (35.) per Kopfball nach Eckstoß zum Endstand, die Levester waren zuvor 2:0 (10. und 31.) in Führung gegangen. Für SC-Trainer Benjamin Weisschuh eine ausgesprochen unglückliche Niederlage. "Unter anderem wurde uns ein Strafstoß verweigert, der Gegner kam im Gegenzug zum Torerfolg", sagt Weisschuh. "Zu nächst sind nur schwer ins Spiel gekommen, haben keinen Zugriff auf die Partie gehabt. Aber nach dem Anschlusstor waren wir bis zum Spielende die bessere Mannschaft. Aber es sollte heute nicht sein."**SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Kyparissis, Berk (75. Wheeler), Pyda, To. Brauer (61. Tawahen), Kluw, Grötz, Ti. Brauer, Slomka (81. Stiller), Brinschwitz (66. Bösche), Brockmann.